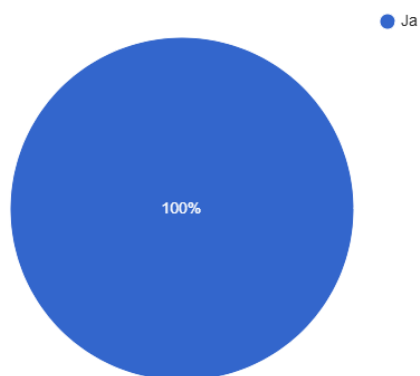


Umfrage zu BeUnity

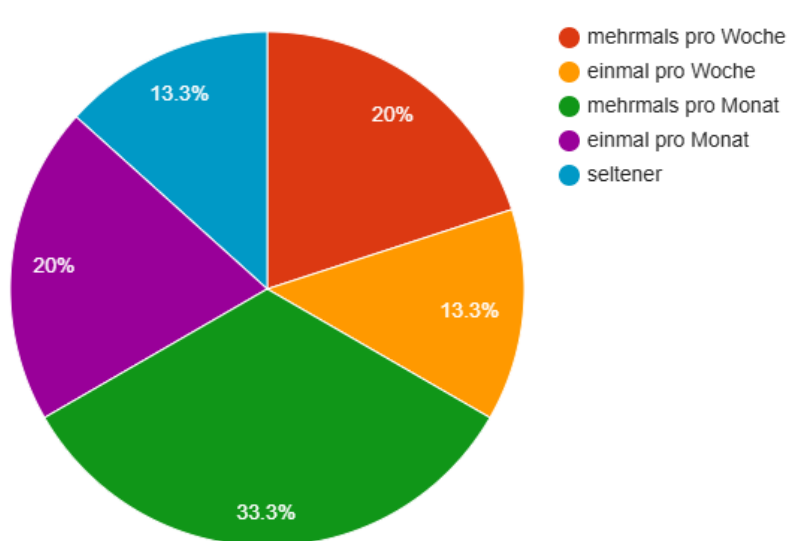
Grundgesamtheit: 64 Emailadressen (Einzelpersonen als auch Mailverteiler)

Teilnahme an Umfrage: N 15

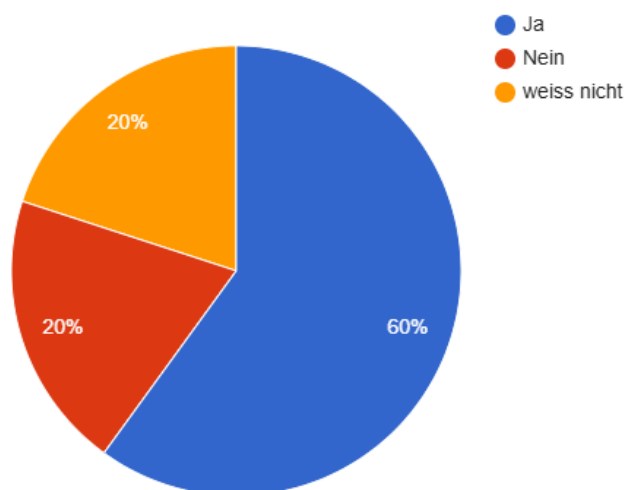
Ich besitze ein Login ins «QLE-BeUnity»



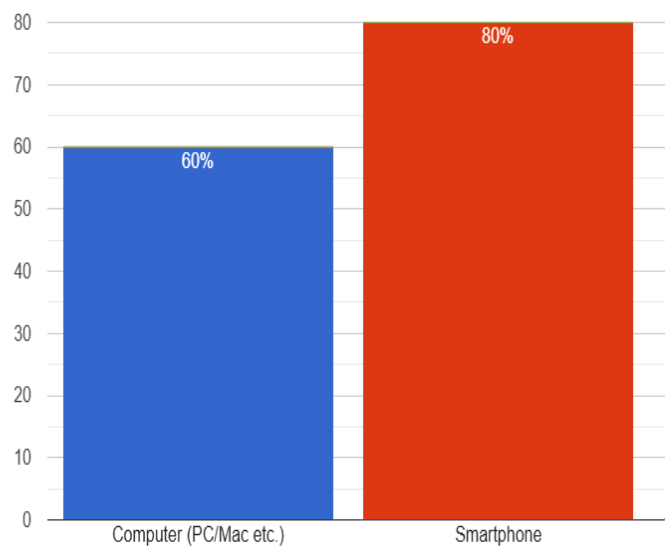
Ich nutze oder checke mein «QLE-BeUnity»...



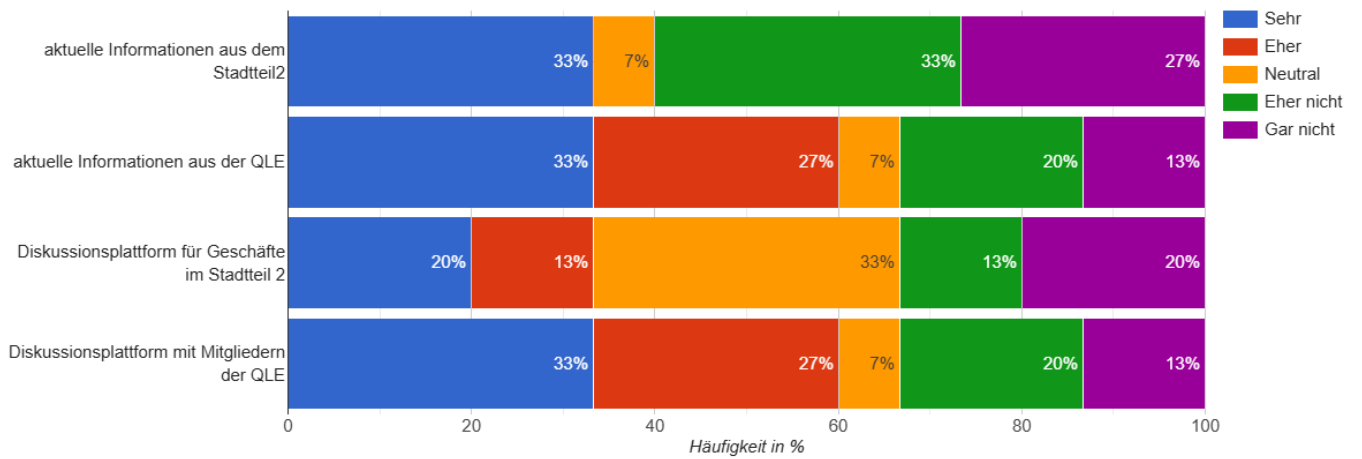
Ich erhalten eine Benachrichtigung (push Nachricht), wenn etwas auf «QLE-BeUnity» gepostet wird



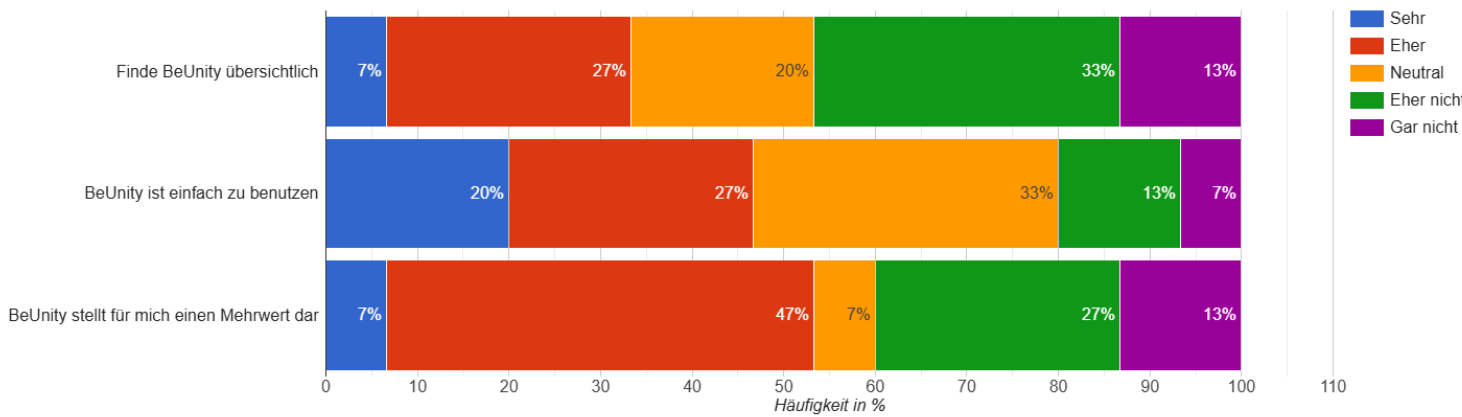
Ich nutze «QLE-BeUnity» mit folgenden Geräten



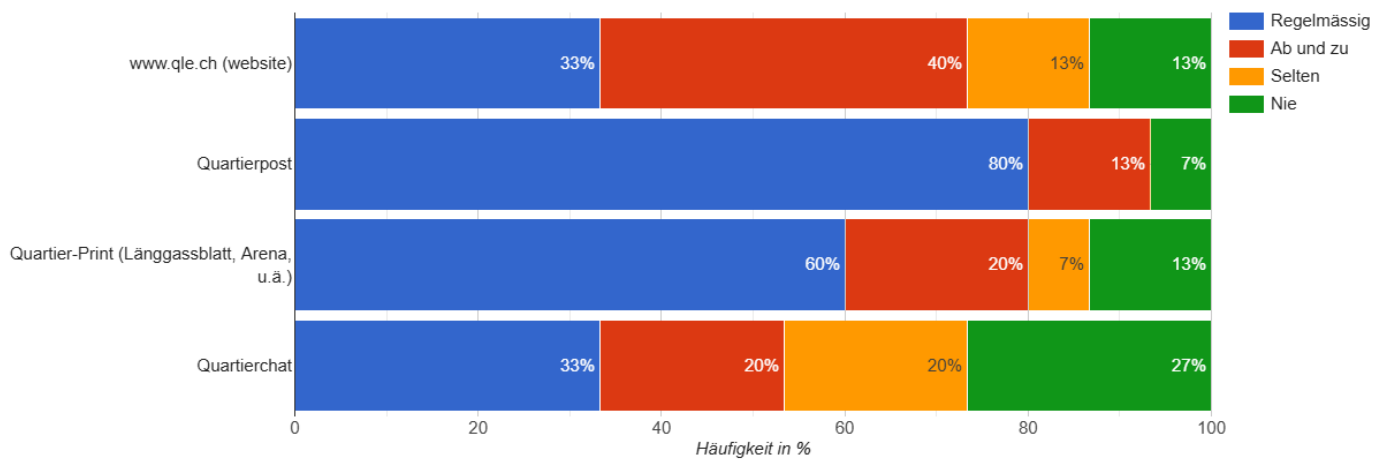
Wie wichtig ist für Dich das «QLE-BeUnity» für/als...



Wie vertest Du «QLE-BeUnity» bezüglich folgenden Fragen:



Die QLE informiert noch über andere Plattformen. Welche dieser Plattform nutzt/konsultierst Du ebenfalls?



Offene Frage 8

Antworten zu Was sind Deiner Meinung nach Stärken von «QLE-BeUnity», welche die obigen Plattformen nicht bieten? Oder welche würdest Du Dir wünschen?

Direkte Kommunikationsmöglichkeit mit den Mitgliedern
Zeitnahe Infos
2W Kommunikation

Ich finde es ein praktisches Tool für den Infofluss, Diskussionen, Umfragen, etc.
Problematisch: bereits zweimal hat es mich ausgeloggt und ich hatte es nicht bemerkt. So konnte ich Beiträge nicht rechtzeitig lesen.
Zweitens, bei Geschäften, die meine Partei interessieren/betreffen könnten, wären Emails nach wie vor praktischer, dann könnte ich sie einfacher weiterleiten.
Aber alles in allem eine gute Sache!

Ich finde, BeUnity wird seiner Aufgabe nicht gerecht. Die App ist kompliziert, nicht ausgereift (keine Verbesserungen im letzten Jahr!) und hat nicht genug Nutzer erreicht. Wir sollten das Konzept überdenken und vielleicht andere Plattformen testen.

- schnelle Infos mit QLE- resp. Stadtteil 2-Bezug
- Chat-Funktion unter den DV-Teilnehmenden
- Konsultativabstimmungen
- Vorausunterlagen zu den QLE-DV

Austauschmöglichkeit, Ankündigungen, schneller als andere Plattformen

Zusätzliches Tool. Aufwand und wenig Ertrag.

 BeUnity wird wenig genutzt

Einfache Kontaktaufnahme mit anderen. Es können thematisch und parallel Diskussionen geführt werden.

An sich ist das Instrument ok, jedoch eines mehr zu allem bereits bestehenden. Zudem erzeugt es bei jeder Aktualisierung eine E-Mail (zu allen anderen Infos). Ist ein bisschen wie Signal, Threema etc. beim Handy: tiptop, aber man benutzt es nur, weil die eine Person im Kollegenkreis auf WhatsApp verzichtet.

Eine Plattform

Ich würde mir wünschen, nicht noch eine zusätzliche Plattform benutzen zu müssen. Ausserdem sind push-Mitteilungen unerwünscht, weil sie ablenken.

- Weitere App erschwert den Überblick.
- Nutzung BeUnity durch die QLE Mitglieder sehr gering.
- Unsere Stärke ist der direkte Austausch
- Digitale Kommunikation durch einzelne wohl überbewertet

Zusammenfassung offene Frage (mittels KI – Überprüfung durch jede:n selber)

11 von 15 Teilnehmenden beantworteten Frage 8. Die Antworten fassen sich in fünf kurze Kernaussagen zusammen.

Zeitnahe Information

BeUnity wird primär als Kanal für *zeitnahe, quartierspezifische Informationen* und für Umfragen genannt.

Austausch und Diskussion

BeUnity ermöglicht thematische Diskussionen und das Bereitstellen von Vorausunterlagen, wird aber von einigen eher als Ergänzung zu Präsenz-Versammlungen gesehen.

Nutzerakzeptanz und Reichweite

Geringe Nutzerbeteiligung und der Eindruck eines zusätzlichen Aufwands werden mehrfach genannt; mehrere Teilnehmende fordern eine Überprüfung des Konzepts.

Technik und Benachrichtigungen

Technische Probleme wie unbeabsichtigtes Ausloggen werden berichtet; es besteht ein klarer Wunsch nach feineren Steuerelementen für Push-Benachrichtigungen.